INVESTITIONSGARANTIEN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Direktinvestitionen Ausland

Investitionsgarantien des Bundes – Schutz gegen politische Risiken

Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

pwc

Agenda

1. Grundlagen
2. Vorteile, Nutzen und Kosten
3. Investitionsgarantien für Projekte in Südostasien

Im Januar 1960 wurde die erste Investitionsgarantie für ein mittelständisches Projekt in Indien übernommen. Seit nun **60 Jahren** stellen die Investitionsgarantien ein wichtiges Instrument der deutschen Außenwirtschaftsförderung dar.

Instrumente der Außenwirtschaftsförderung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

EXPORTKREDITGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND **Hermesdeckungen**	Absicherung gegen wirtschaftliche und politische Risiken bei Exportgeschäften
UFK-GARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND **Ungebundene Finanzkredite**	Absicherung der Kreditgeber von Rohstoffvorhaben im Ausland gegen wirtschaftliche und politische Kreditausfallrisiken
INVESTITIONSGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND **Direktinvestitionen Ausland**	Absicherung von deutschen Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken
GTAI GERMANY TRADE & INVEST	Die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland unterstützt Unternehmen auf dem Weg ins Ausland
iXPOS Das Außenwirtschaftsportal	Bündelung von Institutionen, Organisationen und Netzwerken, die deutsche Unternehmen bei ihren Auslandsgeschäften unterstützen

International steigen politische Risiken

Financial Times (2018)

Global political risks pose growing threat to companies

Global political risks are becoming more expensive for companies, with sanctions, expropriations and wild currency swings raising the number of losses for businesses operating in countries such as Russia, Turkey, Venezuela and Vietnam. More than half of large companies – those with revenues of at least $ 1 bn. – have experienced losses of more than $ 100 m because of political risks […].

Berner Union - Internationale Union der Kredit- und Investmentversicherer (2019)

Starker Anstieg politischer Risiken und damit verbundener Schadensansprüche 2018

2018 konnte ein starker Anstieg politischer Risiken und damit verbundener Schadensansprüche beobachtet werden.
32 % aller Schadenszahlungen im Jahr 2018 wurden durch politische Risiken ausgelöst. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese verdoppelt.

Willis Towers Watson / Oxford Analytica: Political Risk Survey 2018

Geopolitical tensions create significant increase in political risk losses, up from 2017

60 % [of the global firms] reported that political risk levels had increased since last year, nearly 70 % stated that they had scaled back operations in a country as a result of political risk concerns or losses.
More than 70 % reported holding back from planned investment as a direct result of political risk concerns.

- ►spürbare Verschlechterung der Rahmenbedingungen für Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern
- ►Erstarken nationalistischer Kräfte führt zu höherem Risiko von politisch motivierten Eingriffen in Projekte

Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Risiken sind abgesichert? Welche Kosten entstehen?

Enteignungsfall

- Verstaatlichung
- Enteignung
- enteignungsgleiche Eingriffe

Kriegsfall

- (Bürger-)Krieg
- Revolution und Aufruhr
- politisch motivierte terroristische Akte

KT-/ZM-Fall

- Konvertierungs- und Transferrisiken
- Zahlungsmoratorien und -verbote

Bruch staatlicher Zusagen (auf besonderen Antrag)

- auch Zahlungszusagen
- auch nicht-zentralstaatliche Zusagen

Bearbeitungsgebühr

- bis zu EUR 5 Mio. gebührenfrei
- für den EUR 5 Mio. übersteigenden Betrag 0,5 ‰
- höchstens jedoch EUR 10.000,--

Garantieentgelt

- Kapitaldeckung:
  0,5 % p. a. des Höchstbetrags der Garantie
- Ertragsdeckung:
  0,5 % p. a. auf die in einem Garantiejahr im Risiko stehenden Kapital- bzw. Zinserträge

5

Investitionsabsicherung des Bundes

Was kann abgesichert werden?

Beteiligung

- bei Gründung, Kapitalerhöhung oder Anteilserwerb

Beteiligungsähnliche Darlehen

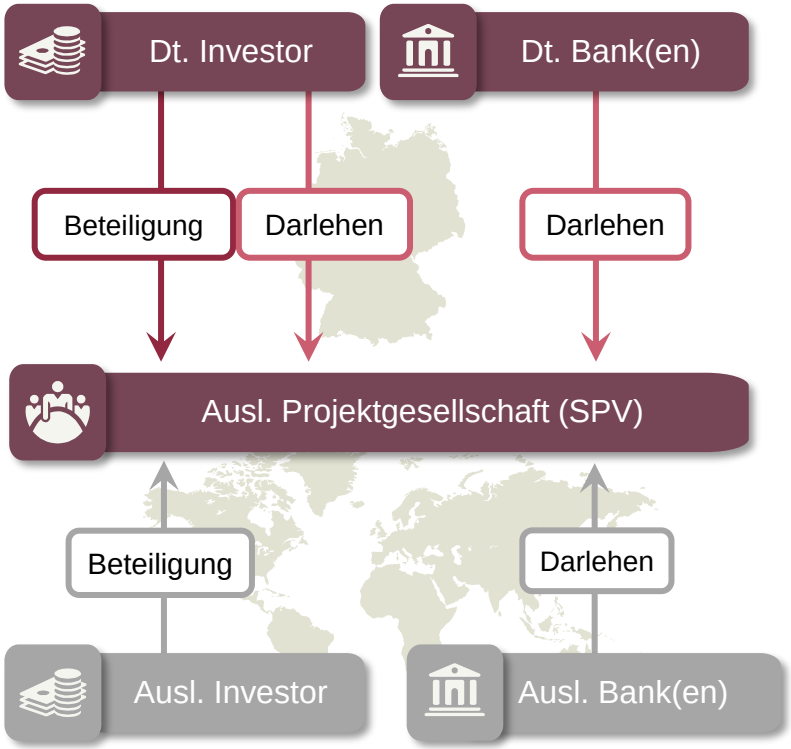
- langfristige, projektgerechte Kapitalhingabe
- moderater Zinssatz
- projektgerechte Vertragsgestaltung
- investive Darlehensverwendung
- bei Darlehen Dritter (z.B. Bankdarlehen) zusätzlich:
  - Kontroll-, Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte
  - Risikotragung im Projekt (z.B. Nachrangigkeit, flexibler Zins, Prolongation, Tilgungsaussetzung)

Dotationskapital

- rechtlich unselbst-ständige Betriebsstätte

andere vermögens-werte Rechte

- z.B. Rechte zur Förderung von Kohlenwasserstoffen, Ansprüche aus Konzessionsverträgen



Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Deutsche Investition
- operatives Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Abgrenzung zur Finanzanlage und zum Liefergeschäft

Förderungswürdigkeit
- Neuinvestition
- Vertiefung der bilateralen Beziehungen
- Auswirkungen im Gastland
- Auswirkungen in Deutschland
- Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte

Ausreichender Rechtsschutz
- Investitionsförderungs- und -schutzvertrag
- innerstaatliche Rechtsordnung

Investitionsgarantien bieten deutschen Investoren:

Risikomanagement: langfristige Absicherung politischer Risiken in schwierigen Ländern

Schadensprävention: Interventionsmöglichkeiten durch diplomatische Vertretungen sowie ggf. Beteiligung der Bundesregierung an den Kosten der Schadensvermeidung

Entschädigung: Haftung des Bundes im politischen Schadensfall für entstandene Verluste

Finanzierung: werthaltige Sicherheit, die sich positiv auf Kosten und Umfang einer (Re-)finanzierung auswirken kann

Krisenmanagement des Bundes

Politische Flankierung durch diplomatischen Geleitschutz

Interventionsschritte des Bundes

- Sachverhaltsaufklärung durch deutsche Botschaften und Generalkonsulate
- Ansprache von hochrangigen Vertretern des Landes durch deutsche Botschafter
- Thematisierung in internationalen Gremien (z.B. Berner Union)
- Thematisierung durch Bundesministerien bei Treffen / Verhandlungen
- Verbalnoten der Bundesregierung und Schreiben von Bundesministern
- persönliche Ansprache durch höchste politische Ebene (z.B. Bundeskanzlerin)

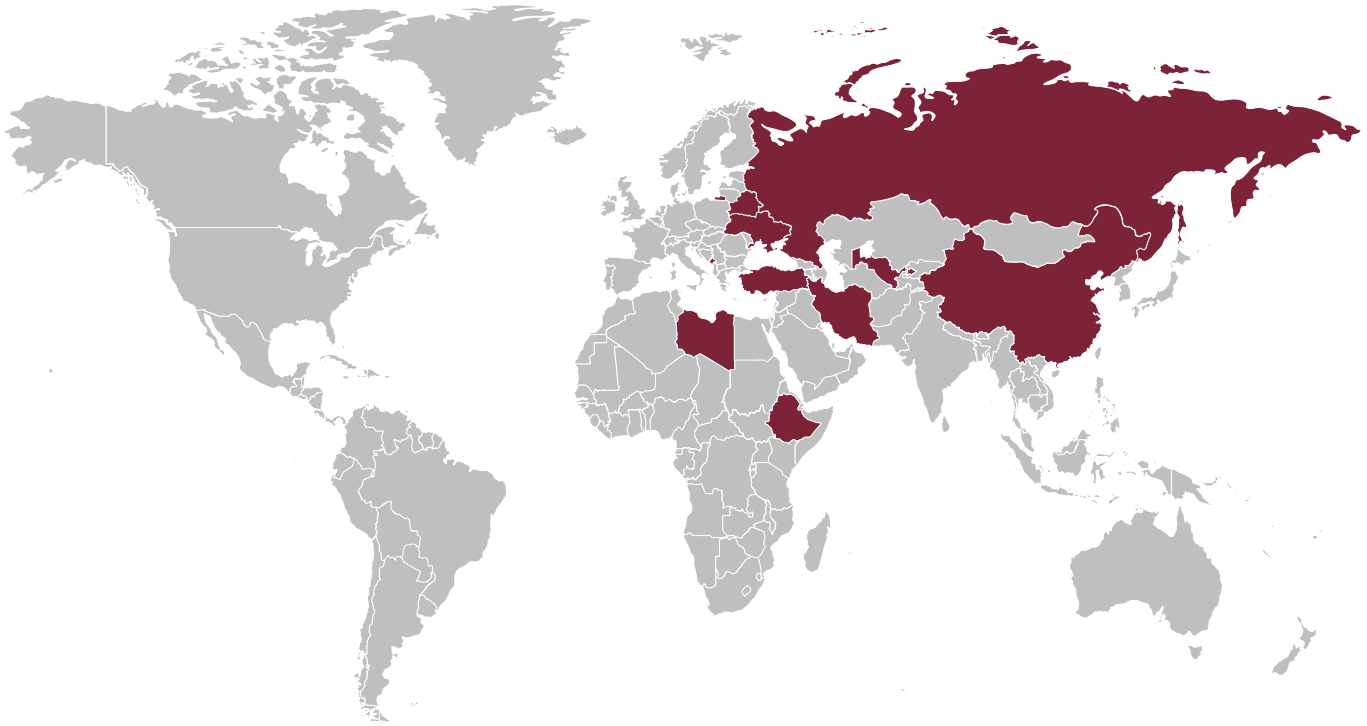
Volumen „geretteter“ Projekte in den letzten Jahren: > EUR 1,5 Mrd.

Beteiligung an Kosten zur Schadensvermeidung

- Der Bund kann sich an Aufwendungen für Maßnahmen der Schadensabwehr bzw. Schadensminderung beteiligen (insbesondere an Kosten für Gerichtsverfahren)

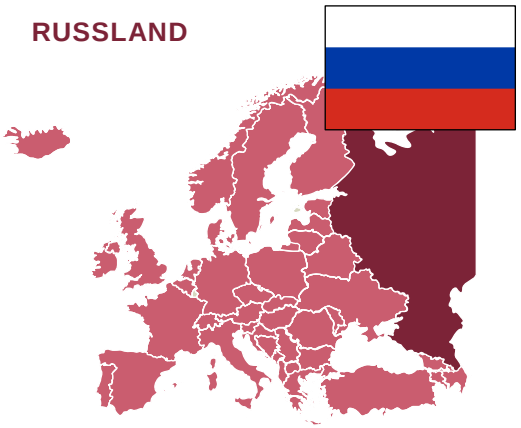
Krisenmanagement der Bundesregierung aktuell

- Äthiopien
- Belarus
- China
- Iran
- Libyen
- Montenegro
- Russland
- Türkei
- Ukraine
- Usbekistan



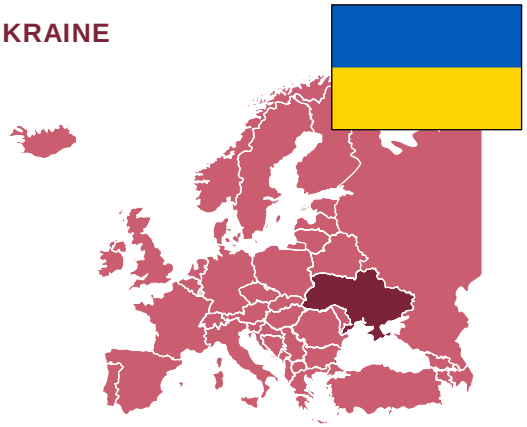
Aktuelle Beispiele für erfolgreiches Krisenmanagement

RUSSLAND



- **Projektgegenstand:** Herstellung und Vertrieb von Baustoffen
- **Projektvolumen:** rd. EUR 163 Mio.
- **Schwierigkeiten:** unberechtigte, existenzbedrohende Zahlungsforderungen von russischer Steuerbehörde
- **Krisenmanagement:** intensive Unterstützung durch deutsche Botschaft / Entsendung von Prozessbeobachtern zu Gerichtsverfahren
- **Erfolg:** Steuerbehörde zieht Zahlungsforderungen zurück

UKRAINE



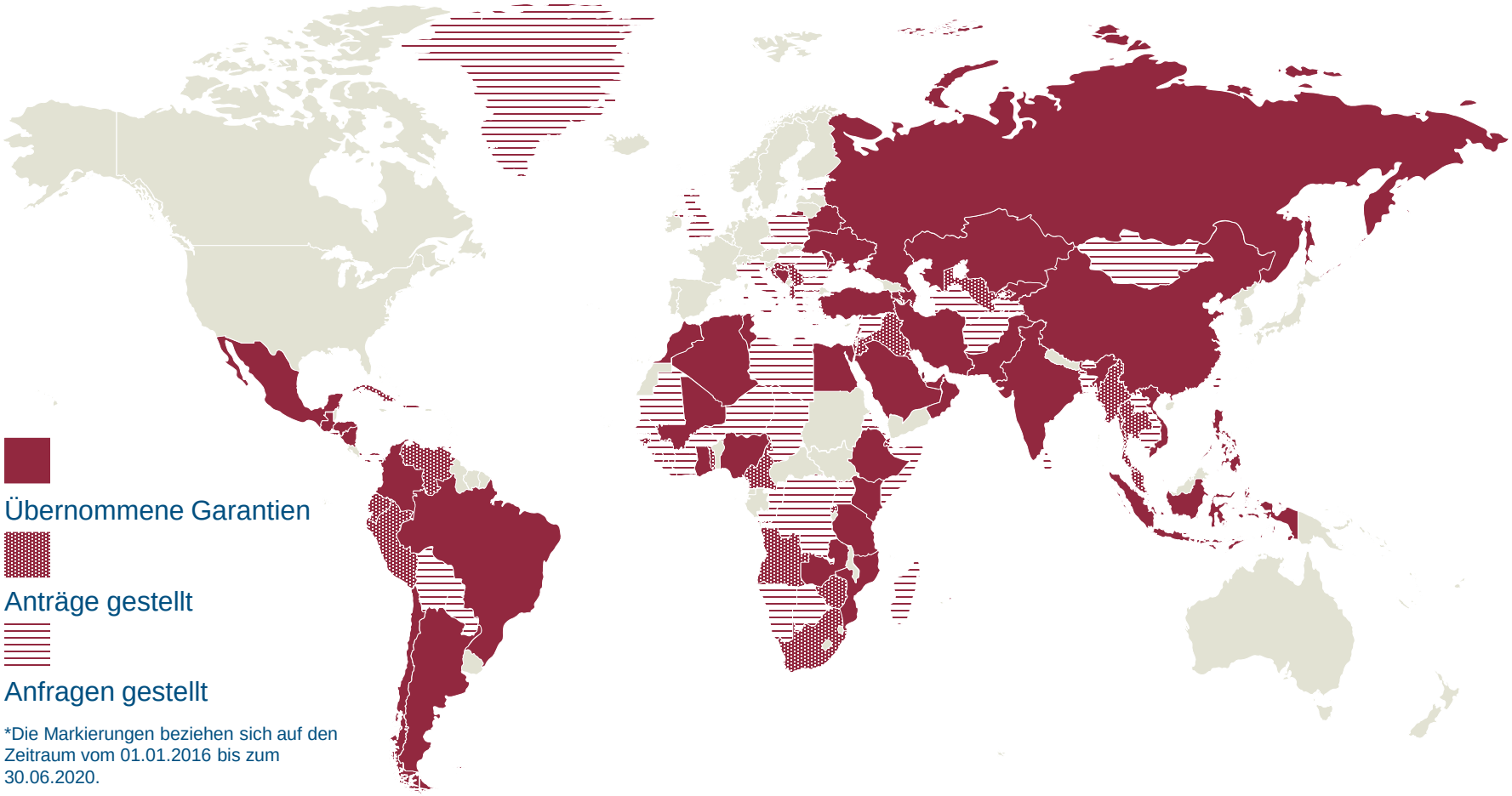
- **Projektgegenstand:** Herstellung und Export von Textilien
- **Projektvolumen :** rd. EUR 3 Mio.
- **Schwierigkeiten:** Probleme beim Transfer von Darlehenstilgungen aufgrund von Beschränkungen der Nationalbank
- **Krisenmanagement:** intensive hochrangige Korrespondenz des BMWi mit Vertretern der ukrainischen Regierung und der Nationalbank
- **Erfolg:** Etablierung einer Sonderregelung, die Transfer der Zahlung ermöglicht

TÜRKEI

- **Projektgegenstand:** Stromerzeugung
- **Projektvolumen :** rd. EUR 775 Mio.
- **Schwierigkeiten:** Nichteinhaltung staatlicher Zahlungsverpflichtungen
- **Krisenmanagement:** Schreiben des deutschen Wirtschaftsministers an den türkischen Finanzminister
- **Erfolg:** Zahlungen werden wieder aufgenommen und Rückstände beglichen

Investitionsabsicherung des Bundes

Wo sind wir unterwegs?

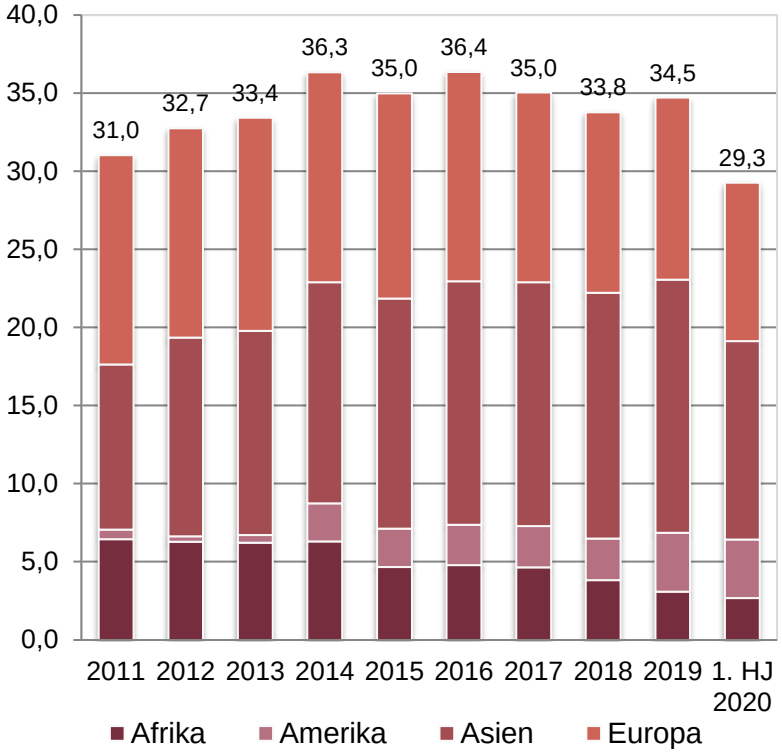


*Die Markierungen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2020.

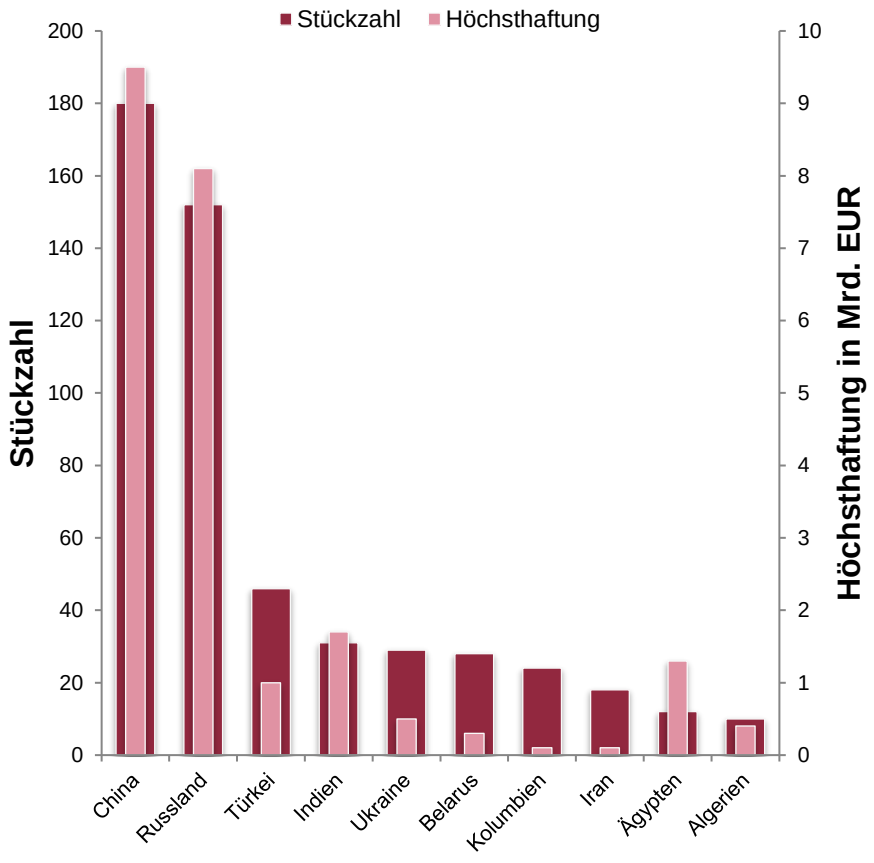
Investitionsabsicherung des Bundes

Stand: 30.06.2020

Obligoentwicklung 10-Jahresübersicht regional in Mio. Euro



Top 10 Länder im Obligo

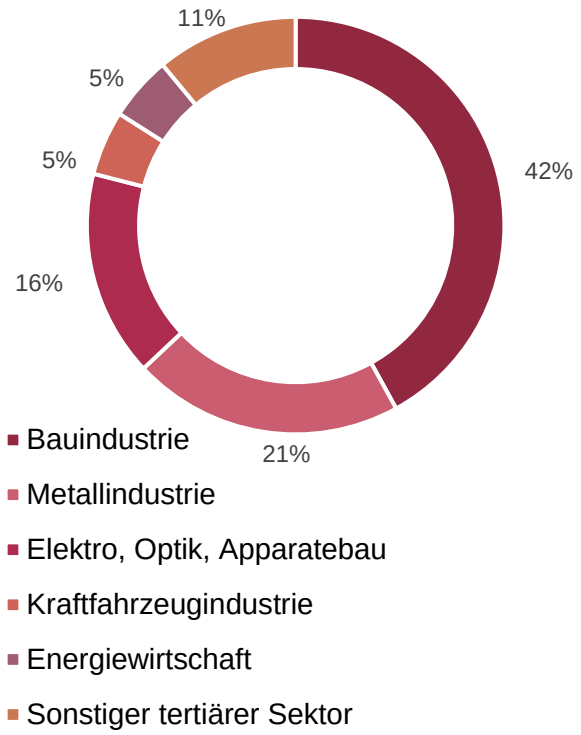


Deckungspraxis Südostasien

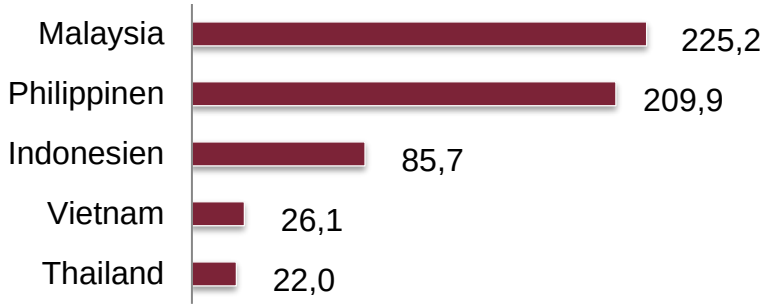
(Garantiebestand per 30.06.2020)

Branchenschwerpunkte

- Garantiebestand per 30.06.2020: 568,9 Mio. Euro
- Branchenaufteilung nach Anzahl der Garantien:



Garantiebestand per 30.06.2020 in Mio. EUR

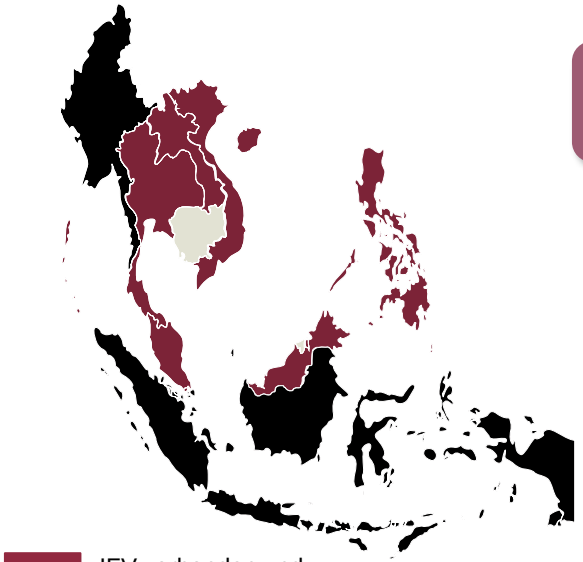


Gesamt 1. HJ 2020: 568,9 (100 %)

Offene Anträge

- Anträge mit einer Kapitaldeckung von 0,5 Milliarden Euro
- Schwerpunkländer (nach Anzahl): Thailand und Vietnam

Deckungspraxis Südostasien



IFV vorhanden und Garantie übernommen

IFV vorhanden, keine Garantie übernommen

Kein IFV vorhanden

Rechtsschutz

- Die erforderlichen Rechtsschutzvoraussetzungen sind grundsätzlich durch die jeweiligen Investitionsförderungs- und -schutzverträge (IFV) gegeben.
- Bei Ländern mit denen kein IFV besteht, muss auf Basis der innerstaatlichen Rechtsordnung des jeweiligen Landes geprüft werden, ob und ggf. in welchem Umfang Garantien übernommen werden können.
- Der deutsch-indonesische IFV ist seit 2017 nicht mehr in Kraft. Zukünftig wird die Übernahme von Garantien auf Basis der innerstaatlichen Rechtsordnung geprüft werden.
- Die Anwendbarkeit des deutsch-vietnamesischen IFV setzt eine Zulassung nach vietnamesischem Recht voraus. Aufgrund des zeitnahen Inkrafttretens des von der EU verhandelten Investitionsschutzabkommen (EVIPA) mit Vietnam übernimmt der Bund Deckungen zur Zeit sowohl auf Basis des IFV als auch auf Basis des EVIPA.

Deckungspraxis Südostasien

Garantiepraxis

- Bei der Entscheidung wird die aktuelle Situation im Land berücksichtigt.
- Es bestehen aktuell Garantiebeschränkungen bei folgenden Ländern:
  - Laos
    - Übernahme der Ertragsdeckung zuletzt nicht möglich
  - Vietnam
    - Deckungsbeschränkung IFV: Risiken, die sich aus zeitlichen Transferbeschränkungen für Veräußerungs- oder Liquidationserlöse im Falle außergewöhnlicher Zahlungsbilanzschwierigkeiten Vietnams (jährliche Transferraten von mindestens 33 1/3 %) ergeben, sind nicht von der Deckung unter dem IFV umfasst.
    - Deckungsbeschränkungen EVIPA: Eintritt Schadensfall nach dem Inkrafttreten des EVIPA erst, wenn Beträge nicht innerhalb von sechs Monaten (statt zwei) konvertiert oder transferiert werden konnten. Außerdem Berücksichtigung des vietnamesischen Landrechts bei der Prüfung von Schadensfällen.
- Standard-Entgelt (0,5 % p.a.) und -Laufzeiten (15 Jahre) der Garantien
- Abweichende Standard-Laufzeiten bei Laos, den Philippinen und Vietnam (jeweils 20 Jahre) sowie Malaysia (10 Jahre)
- Spezielle Genehmigungs- oder Zulassungserfordernisse in Malaysia, den Philippinen, Singapur und Thailand
- Weitere Besonderheiten
  - Philippinen: Voraussetzung für die Übernahme der KT/ZM-Risiken ist die Registrierung bei der Zentralbank. Zudem dürfen Investoren nur bis zu 40 % der Beteiligungsrechte einer Gesellschaft halten, die Grund und Boden besitzt.

Direktinvestitionen im Ausland (DIA)

Michael Huber-Saffer, -2083

Sekretariat:
Claudia Ruszkowski,
Tel.: +49 (0) 30 2636 -1204

Accounting **Controlling & Reporting** **Quality Management** **Public Relations** **SME**	**Project Consulting** **Legal Advice** **Claims** **Contact Fed. Ministries**
Herwig Maaßen, -2066	**Tilmann Prechtl, -2073**

Automotive Industries **Infrastructure** **Mining**	**Chemical Industries** **Retail** **Other Industries**	**Energy** **Healthcare** **Mechanical Engineering** **International Relations**	**Data Management** **Special Projects** **Oil & Gas**	**Sustainability**	**Legal Advice** **Claims** **Portfolio Management**
Oliver Stahmann, -2089	**Friederike Krüger, -2205**	**(David Frank, -1860)**	**Hinrich Müller, -2057**	**Pablo von Waldenfels, -2244**	**Cathrin Brechtel, -1364** **Anita Lohkamp, -2079** **Farina Rütters, -1375** **Dr. Benjamin Siering, -2419**

Projekt-bearbeitung:	Judith Blohm, -1387	Katrin Hackemack, -2219	(Ilma Johncock, -1890)	Sarah Linke, -1740	Johanna Wohlgemuth, -1538
	Rebecca Finnern, -1527	Thomas Hantelmann, -2473	Matthias Koster, -1430	Caspar von Wedemeyer, -2601	Jan Steffen Wunder - 2604
	Felix Graf, -1728	Nicole Haubold, -2090	(Lenard Kuc, -1194)	Johanna Wittenberg - 2945	

Administration: Harald Gevert, -2072 -- Dagmar Heyn, -1715 -- Katharina Wolf, -2382

Postadresse:
Postfach 30 17 50
20306 Hamburg

Besucheradresse:
Alsterufer 1
20354 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 6378 - **** (Durchwahl)
Email: vorname.nachname@de.pwc.com

www.investitionsgarantien.de
investitionsgarantien@de.pwc.com

Stand: 1. Juli 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

INVESTITIONSGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Direktinvestitionen Ausland

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Investitionsgarantien sind seit Jahrzehnten ein etabliertes und bewährtes Außenwirtschaftsförderinstrument der Bundesregierung. Investitionsgarantien sichern förderungswürdige deutsche Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken ab. Das Förderinstrument trägt maßgeblich zum wirtschaftlichen Wachstum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Anlageland und in Deutschland bei.

Die Investitionsgarantien werden im Auftrag der Bundesregierung von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Mandatar des Bundes bearbeitet.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

UNSER MANDATAR
pwc

Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: +49 (0) 40 / 6378 2066

E-Mail: herwig.maassen@de.pwc.com

Für unseren Newsletter können Sie sich hier anmelden:

https://www.investitionsgarantien.de/footer-navigation/newsletter

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.investitionsgarantien.de

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Zustimmung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Copyright © PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft